

Wurzelflecken sind klein, der vordere manchmal nur strichförmig, der hintere mehr oder minder aufgehellte, bis ganz weiß. Der Apikalfleck des Hinterflügels neigt ebenfalls zur Reduktion. Flügelschnitt schlank. Vorderflügelänge: ♂♂ 16—17 mm, ♀♀ 17 bis 19 mm. Auch nach Rebel<sup>1)</sup> ist die f. *trigonellae* Esp. die Hauptform bei Herkulesbad, weiters erbeutete er dort auch f. *medusa* Pall. und erwähnt nach anderen Gewährsmännern ebenfalls die sechsfleckigen ephialtoiden Formen. Aus dem Csernatale stammt die Type der f. *atritella* Hirschke (gelb-ephialtoid mit fehlendem 6. Fleck). Aus der Kasanenge bei Orsova erwähnt Rebel ein von Hilf gesammeltes Stück der f. *medusa* Pall. Die bei Herkulesbad fliegende Population zeigt gewisse Ähnlichkeiten mit den Stücken, die ich aus Nordbulgarien sah. Möglicherweise besteht ein nordostbalkanischer Rassenkomplex, der sich besonders durch das Fehlen der peucedanoiden Formen und durch Kleinfleckigkeit auszeichnet.

### Mallophagen-Synopsis. XIII. Genus *Acidoproctus*.

Von Wolfdietrich Eichler, Zoolog. Museum, Berlin.

1. *Acidoproctus fuligulae* nov. spec. bei *Metopiana peposaca* Vieillot; Südamerika. — Dem *rostratus* nahestehend.

Kennmaterial: WEC 1253, ein ♀ im Hamburger Zoologischen Museum, als „*Ornithobius*“ und mit den Funddaten „Chili“ von „*Fuligula albipennis*“ bezeichnet.

Kennzeichnung: An *Acidoproctus rostratus* erinnernd; jedoch Osculum kürzer, nur etwa vier Fünftel so lang; vor den Fühlern eine kräftige Ecke, nicht nur stumpfe Beule; Zweierborstengruppen an der Metathorakalseitenecke hinter der größten Metathoraxbreite (nicht etwa auf derselben, wie dies bei *rostratus* der Fall ist); zweitvorletzter Hinterleibsabschnitt (siebter sichtbarer) mit deutlicher Hinterecke; die beiden letzten bilden ein breites, etwa gleichseitiges Dreieck; in der Genitalregion des ♀ sind die Dörnchen etwa halbkreisförmig angeordnet — bei *rostratus* kelchförmig —, ferner sind an diesen beiden Dornenreihen auch die hinteren (kleinsten) Dörnchen schon verhältnismäßig spitz.

<sup>1)</sup> Rebel, Dr. H., Die Lepidopterenfauna von Herkulesbad und Orsova. Ann. d. k. k. Hofmus. Wien, 15., 1911, S. 377.

2. *Acidoproctus kelloggi* Carriker 1902 in J. N. Y. ent. Soc. 10:228 bei *Nyroca valisineria* Wilson; Nordamerika. — Nach Hopkins steht die Form *maximus* nahe und wäre mit dieser zu vergleichen.

3. *Acidoproctus maximus* Piaget 1880 a (Les Pediculines) p. 212 bei *Dendrocygna arborea* Linn., angeblich auch bei *Dendrocygna (vagans =) [arcuata* Horsfield]; Nordamerika. — Benachbart *kelloggi* (s. d.).

4. *Acidoproctus moschatae* Linn. 1758 (Syst. Nat.) p. 612 bei *Cairina moschata* Linn. — Die Form ist von Harrison unter der Gattung *Acidoproctus* aufgeführt worden, während Hopkins sie in seiner Aufzählung aller der in Verbindung mit dem Gattungsnamen *Acidoproctus* gebrauchten Artnamen nicht erwähnt. Linné selbst gibt nur an „habitat in Anate moschata“ und verweist im übrigen auf eine Abbildung bei Redi (Experimenta . . . t. 9 f. 1), welche letztere sich allerdings wohl auf *Acidoproctus* beziehen dürfte.

5. *Acidoproctus rostratus* Rudow 1866 in Z. ges. Naturw. p. 465 bei *Dendrocygna viduata* Linn. als dem Haupt- (und Kenn-)wirt, ferner regelmäßig auch bei *Dendrocygna (fulva =) [bicolor* Vieill.] (letzterer als Nebenwirt von Hopkins berichtet und von mir auf Grund eigener Untersuchungen bestätigt); Afrika. — Synonyme dazu dürften *bifasciatus* Piaget und *marginatus* Piaget sein.

Vergleichsmaterial: a) WEC 920, Larven von *Acidoproctus rostratus* Rudow, det. G. H. E. Hopkins, von *Dendrocygna viduata* Linn. am 10. IV. 1936 in Butiaba, Bunyaro (Uganda), von G. H. E. Hopkins gesammelt. — b) WEC 600, *Acidoproctus rostratus* Rudow, det. G. H. E. Hopkins, von *Dendrocygna fulva* am 21. I. 1934 in Butiaba, Uganda, von W. J. Eggeling gesammelt (A 13). — c) WEC 990, *Acidoproctus rostratus* Rudow, det. G. H. E. Hopkins, von *Dendrocygna fulva* am 26. I. 1934 in Butiaba, Bunyaro (Uganda), von G. L. R. Hancock gesammelt.

6. *Acidoproctus stenopyx* Nitzsch in Burmeister 1838 (Handb. d. Entomol. 2) p. 428 bei *Netta rufina* Pallas; Europa. — Verschiedentlich wurde auch die Schreibweise *stenopygus* gebraucht.

7. *Acidoproctus taschenbergi* Hopkins 1938 in Ann. nat. hist. (11.): 2:196 bei *Alopochen aegyptiaca* Linn.; Afrika.

Leitmaterial; WEC 687, Paratypen von *Acidoproctus taschenbergi* Hopkins, am 25. XI. 1932 durch T. W. Chorley von *Alopochen aegyptiaca* Linn. auf Nsadzi Island, Uganda, gesammelt.

Bemerkungen: Hopkins teilt mit, daß die regelmäßig bei *Plectropterus gambensis* Linn. vorkommende *Acidoproctus*-Form ebenfalls zu seinem *taschenbergi* gehöre. Nun liegen mir von diesem Wirt nur wenige Stücke vor — WEC 985 am 11. XII. 1932 in Kaswama, Uganda, durch A. W. Williams für G. H. E. Hopkins gesammelt — bei denen ich jedoch einige kleinere Abweichungen gegenüber den mir von *Alopochen* vorliegenden Leitexemplaren beobachte. Der Wert dieser geringfügigen Unterschiede wird sich erst anhand größeren Materials prüfen lassen, doch möchte ich sie nicht unerwähnt wissen und gebe sie daher im folgenden wieder:

Osculumlappen kräftiger entwickelt; 1. Fühlerglied im Vergleich zum 2. breiter und kürzer als bei *taschenbergi*; Augengrube mit starkem Pigmentfleck, welcher bei *taschenbergi* fehlt; Auge im Gegensatz zu *taschenbergi* breiter als das 4. Fühlerglied (dort etwa so breit wie dieses); Schläfen breiter, Schläfenecke stärker ausgeprägt, sie teilt den Hinterkopf deutlich in zwei Partien, während ihre Lage bei *taschenbergi* fast völlig verschwommen ist; Prothorax sehr schwach (bei *taschenbergi* deutlich) divergent; Pterothorax mit deutlicher Eckenbildung (Zweierborstengruppe), nur vordere Hälfte gerundet, dahinter gerade Ränder: während der Pterothorax bei *taschenbergi* gleichförmig geschwungen ist; Pigmentierung am Pterothorax erstreckt sich viel weiter als bei *taschenbergi*; die (weibliche) Genitalregion scheint etwas reichlicher beborstet zu sein als bei *taschenbergi* (zwischen den beiden Dornenreihen befindet sich eine Härchengruppe).

8. *Acidoproctus* spec. nec *maximus* Piaget fide ibid. (1880 a p. 213) ab *Dendrocyna guttata* Schlegel.

9. *Acidoproctus* spec. nec *bifasciatus* Piaget fide ibid. (1880 a p. 211) ab *Tadorna radjah* Lesson.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1944

Band/Volume: [034](#)

Autor(en)/Author(s): Eichler Wolfdietrich

Artikel/Article: [Mallophagen-Synopsis XIII. 417-419](#)